

# Mit Senior:innen spazieren gehen, Kaffee trinken, selbstgemachten Kuchen essen, future skills erwerben und sich im Bewerbungsprozess von der Masse abheben.

Eine headline, die einen beim Lesen stutzig macht. Es scheint, als würden die aufgezählten Punkte nicht zusammenpassen. Das intergenerative Schulprojekt «interGEN», das im Schuljahr 2023/2024 angelaufen ist und seither im Wahlfach «Gesundheit, Soziales und Verwaltung» verankert ist, vereint diese Punkte.

## Konzept von «interGEN»

Der Ablauf ist jedes Jahr gleich: Jugendliche (3. Sek) erarbeiten Projektideen, die die Lebensqualität von Jung & Alt in Uitikon verbessern soll. Die Ideen werden vor der Bevölkerung gepitcht und das Gewinner-Projekt wird im laufenden Schuljahr umgesetzt.

## Walk & Talk | «interGEN1» | 2023/2024

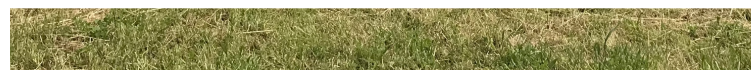
Im ersten Jahr hat Walk & Talk das Rennen gemacht. Die Schüler:innen sind mit Bewohnenden vom Spihlhöfler und weiteren älteren Personen aus dem Dorf spazieren gegangen und haben im Anschluss Kaffee & Kuchen genossen. Weil das Angebot so gut angenommen wurde, haben es die Jugendlichen aus der 1. Sek im Folgejahr aufgegriffen und im ersten Halbjahr 2025 Walk & Talk zweimal angeboten.

## Backen & TechCafe | «interGEN2» | 2024/2025

Im Rahmen des «interGEN2» haben die Schüler:innen 2 Nachmittage organisiert, an denen gemeinsam gebacken wurde und interaktiv an den Themen KI, TWINT und SBB-App gearbeitet wurde. Ergänzend hat eine Exkursion zu VZUG in die hoch automatisierte Fertigung stattgefunden.

## Rückmeldungen von Ehemaligen

Inzwischen haben Jugendliche aus dem interGEN1 eine Lehre angetreten oder sind in weiterführende Schulen übergegangen. Einige haben derweil berichtet, dass es im Bewerbungsprozess entscheidend ist, dass man aus der Masse heraussticht.



## Ein Schritt voraus durch kompetenzorientiertes Wissen

So ist es durchaus von Vorteil, wenn man bzgl. digitale Kompetenzen vorweisen kann, dass man weiss, was hinter so einem Large Language Model (ChatGPT) steckt, wie es um das Urheberrecht bei KI-generierten Bildern steht und wie komplexe Webanwendungen mit modernen Verschlüsselungstechnologien (TWINT) funktionieren. Kryptologie, Algorithmen, Ethik und Recht lassen grüssen – Themen aus angrenzenden Fächern wie Medien & Informatik oder Mensch Natur & Gesellschaft.

## Big Picture: Berufswahl & «Berufe MIT Zukunft»

Laut Studien haben Eltern den grössten Einfluss auf die Berufswahl ihrer Kinder. Dadurch fällt teils die Wahl auf klassische Berufe, nicht auf «Berufe MIT Zukunft». Exkursionen, wie die zu VZUG, und das Projekt von Klaus Biermann, wo Eltern ihre Berufe in der 2. Sek vorstellen, machen Laufbahnen sichtbar, die zukunftssträftig sind.

## Future Jobs gemäss WEF & die 4Ks

What the hell is this?

Gemäss *The Future of Jobs Report 2025* (World Economic Forum = WEF) sind in Sachen «Berufe MIT Zukunft» nicht nur digitale Kompetenzen relevant, sondern auch die in den Medien und in der Fachwelt oft erwähnten 4Ks: Kollaboration, Kreativität, Kommunikation und kritisches Denken. Darin verflochten sind sozialen Kompetenzen.

## Unscheinbares Projekt mit grosser Wirkung

Lange Rede kurzer Sinn. Der Erwerb dieser Kompetenzen und das Sichtbarmachen von «Berufen mit Zukunft» wird mit dem intergenerativen Angebot «interGEN» gefördert und die Schüler:innen erhalten für ihr Engagement im Rahmen dessen neu eine Bestätigung, was sie in ihren Bewerbungen aus der Masse herausstechen lässt. ■ LIEBERT